

Presseinformation

11. November 2021

AKTUELLE STEUERSCHÄTZUNG

Zusätzliche Mittel in Transformation investieren

Für den Verband der Chemischen Industrie (VCI) sind die neue Steuerschätzung und die positive Prognose erfreulich. Steuererhöhungen sollten damit vom Tisch sein. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden steigen kräftig. Insgesamt stehen dem Staat bis 2025 etwa 179 Milliarden Euro mehr zur Verfügung als bisher eingeplant. Berthold Welling, Geschäftsführer Recht und Steuern, Nachhaltigkeit im VCI, sagt:

„Die zusätzlichen Mittel müssen konsequent in die Zukunft investiert werden, vor allem in die Transformation hin zur Treibhausgasneutralität. Neue Technologien, erneuerbare Energien und die dafür nötigen Leitungen müssen massiv gefördert, Abgaben auf den Strompreis gesenkt werden.“

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von über 1.700 deutschen Chemie- und Pharmaunternehmen sowie deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. 2020 setzte die Branche knapp 190 Milliarden Euro um und beschäftigte rund 464.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kontakt:

VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de

<http://twitter.com/chemieverband>